

RATGEBER FAMILIENBAD





2

Ausreichend Platz im Familienbad – das weiß nicht nur diese Elefantenfamilie zu schätzen!

3

BADEZIMMER FÜR FAMILIEN

Wird ein Badezimmer verändert, sollten die individuellen Bedürfnisse der Bewohner berücksichtigt werden. Generationengerechte Badezimmer orientieren sich gleichermaßen am Bedarf von Kindern, Eltern und auch Großeltern.

Genügend Bewegungsfreiheit

Ein erwachsener Mensch nimmt beim Gehen eine Bewegungsfläche von knapp einem Quadratmeter ein. Deshalb ist es wichtig, genügend große Abstände zwischen den einzelnen Sanitärobjekten zu wahren. So ist genug Platz für Eltern und Kind oder eben für einen Erwachsenen mit körperlichen Einschränkungen.

Komfortable Sanitärinstallationen

Die Sitzhöhe von WCs sollte sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine angenehme Sitzhaltung ermöglichen. Halte- und Stützgriffe werden individuell auf die Bewohner eingestellt und sollten nach Möglichkeit verstellbar sein.

Leichter Zugang

Die empfohlene Mindestdurchgangsbreite bei Türen beträgt 90 Zentimeter. Damit im Notfall ein schneller Zugang zum Bad möglich ist, sollten die Türen nach außen zu öffnen und auch von außen zu entriegeln sein.

Beratung und genaue Planung ist wichtig. Fachfirmen bieten Unterstützung und achten auch auf die Einhaltung der verschiedenen DIN-Normen und -Vorschriften.

Bäder für Generationen



Sicher auf den Pfoten, auch wenn es mal feuchter zugeht!

4

5

RUTSCHSICHER STEHEN

Stand- und Rutschsicher

Eine ausgiebige Entspannungsdusche und ein ausgelassenes Planschbad haben oft eines gemeinsam: Viel Wasser auf dem Boden. Deshalb ist es wichtig, dass Bodenfliesen rutschsicher sind. Leichte Gefälle sorgen dafür, dass Wasser ablaufen kann. Die rutschende Badematte gilt als Stolperursache Nr. 1 in Deutschland. Ungestümer Nachwuchs ist genauso gefährdet wie Erwachsene. Wenn Sie darauf nicht verzichten wollen, achten Sie auf rutschsichere Matten. Sicher und komfortabel sorgt eine Fußbodenheizung für warme Füße.

Ebenerdig komfortabel

Sackel und Stufen sind zwar optisch ansprechend, bergen aber eine zusätzliche Unfallgefahr für den Bodenutzer. Sind Stufen nötig, können diese durch rutschsichere Tritte und farbliche Akzente hervorgehoben werden. Im Boden integriertes Licht sorgt für zusätzliche Sicherheit. Rampen können helfen, wenn Stufen zur unüberwindbaren Barriere werden.

Sichtbar = sicher

Manche Menschen haben Schwierigkeiten mit der Reflektion von Licht und dem Kontrast von Farben. Es wird daher empfohlen, den Boden farblich vom Wandbelag abzusetzen. Dunkle Bodenfliesen verringern Reflektionen und erhöhen so den Kontrast.

Licht ins Dunkel bringen



Auf einen Spritzschutz kann dieser Spatz in seiner Freiluftdusche getrost verzichten!

DUSCHEN UND BADEN

Hygiene ist in unserer Gesellschaft ein Grundbedürfnis. Eine entspannende Dusche oder ein schönes Vollbad sollten jederzeit für die Bewohner des Haushaltes wie selbstverständlich möglich sein.

Bodengleiche Duschen

Schwellenfreie und begehbare Duschen sind nicht nur modern, sie sind auch praktisch. Die Dusche wird meist gefliest und dabei mit einem Gefälle versehen. Die Größe der Dusche sollte mindestens ein Meter auf ein Meter betragen, besser größer. Nach Bedarf kann man sie dann mit einem Handlaufsystem oder einem Klappsitz ausstatten. Ein halbhoher Spritzschutz an der Dusche kann auch für junge Familien einen Vorteil bieten: Die „helfende“ Person bleibt trocken!

Komfortable Badewannen

Funktionale Badewannen bieten viel Komfort. Integrierte Türen, Haltegriffe oder rutschfeste Beschichtungen bis hin zum Wannensitz sind oft große Helfer im Alltag. Einige dieser Möglichkeiten sind auch leicht nachrüstbar.

Formenvielfalt

Individuelle Wannenformen gehen auf die speziellen Bedürfnisse der Bewohner ein – von der Familienwanne mit Platz für Drei bis hin zur bequemen und sicheren Sitzwanne. Viele Wannenmodelle gibt es auch mit integrierter Whirlwannen-Funktion. Damit kommt auch der Spaß im Bad nicht zu kurz.

Praktisch und komfortabel



8

Auch dieser Pavian kennt die Vorzüge eines warmen Wannenbades für Gesundheit und Wohlbefinden!

WC UND WASCHTISCH

So früh wie möglich möchten Kinder alleine ins Bad. Damit das schnell geht und auch ein Leben lang so bleibt, gibt es einige Möglichkeiten rund um WC, Bidet und Waschtisch vorzusorgen.

Stille Örtchen

Besonders leicht sollte dieser Ort erreichbar sein. Angenehme Sitzhöhen für Jung und Alt können mit einer höhenverstellbaren Installation erreicht werden. Das nötige Zubehör in Griffnähe unterstützt die einfache Nutzung.

Waschtisch

Waschtische gibt es in unzähligen Ausführungen. Wichtig für Familien ist, dass der Waschtisch leicht erreichbar und gut zu reinigen ist. Eventuell muss darauf geachtet werden, dass man mit den Beinen unter das Waschbecken kommt. Spezielle Abläufe sorgen dafür, dass dies, falls erforderlich, auch möglich ist.

Nachrüsten leicht gemacht

Wer das Badezimmer entsprechend nachrüsten möchte, kann das oft recht einfach mit einer sogenannten Vorwand-Konstruktion. Der Fachbetrieb installiert auf einer Trägerkonstruktion höhenverstellbare Stützgriffe, Waschtische oder auch das WC – unabhängig vom bestehenden Sanitäranschluss. Die Verbindungen zum ursprünglichen Anschluss laufen dann innerhalb der Vorwand-Konstruktion und können an die neuen Anforderungen angepasst werden.

9

Nachrüstung: Wand mit doppeltem Boden



10

11

Kein Grund zur Verzweiflung im Bad – alles ganz einfach zu bedienen!

ARMATUREN, THERMOSTATE & NÜTZLICHE HELFER

Armaturen sollten einfach zu bedienen und leicht erreichbar sein. Darüber hinaus entscheiden die individuellen Bedürfnisse über die Auswahl der optimalen Armatur.

Der schnelle Griff

Praktisch und besonders einfach zu bedienen sind Einhebelmischer. Kalt und warm sowie die Wassermenge werden über einen Bediengriff geregelt. Modelle mit ergonomischen oder besonders funktionalen Griffen erleichtern die Bedienung. Besonders einfach wird es mit Automatik-Armaturen, bei denen ein Sensor dafür sorgt, dass bei Bedarf das Wasser automatisch läuft.

Wohl temperiert und sicher

Verbrühungen durch versehentliche Fehlbedienungen, beispielsweise durch kleinere Kinder, können durch den Einsatz von Thermostaten wirksam verhindert werden. Hier wird voreingestellt, wie warm das Wasser sein darf. Meist kann nur nach Drücken eines Entriegelungs-Knopfes eine höhere Temperatur eingestellt werden.

Der sichere Halt

Handläufe, Haltegriffe und weiteres Zubehör gibt es oft passend zur übrigen Sanitär-Ausstattung. An der richtigen Stelle montiert, geben diese notfalls Halt. Griffe und Stützen werden auch mit ausgeklügelten Funktionalitäten angeboten. Per Funktaste am Haltegriff die WC-Spülung auslösen, ist so durchaus machbar.

Armaturen mit Köpfchen

BADEZIMMER VOM FACHMANN

Beratung und Betreuung

Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Planung und Realisierung

Ihrer Neu-, Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.

Pflege und Erhaltung

Ihrer wertvollen Sanitärinstallation.

Mehr Informationen über die beschriebenen Möglichkeiten im Familienbad erhalten Sie bei uns.



Stephan Lehr
Gas-Wasser-Heizung und Sanitärinstallations GmbH
Hanauer Str. 2a
61118 Bad Vilbel
Tel. +49(0)6101 500066
Fax +49(0)6101 500067
s.lehr.sanitaer@t-online.de
stephanlehr.profibad.net